

Unsere Tipps

- **Die einfachste Möglichkeit zum Stromsparen heißt: Stecker raus**
Alternativ können Sie mit einer schaltbaren Steckerleiste mit einem Fingerdruck auch mehrere Geräte (und Steckernetzteile) gleichzeitig vom Netz trennen bzw. wieder einschalten. Das gilt zum Beispiel für HiFi-Anlagen, Computer mit ihren verschiedenen Komponenten wie Rechner, Monitor, Scanner, Modem u. a.
- Nutzen Sie selten den Stand-by-Betrieb und schalten Sie nachts und bei längeren Nutzungspausen ganz ab. Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.
- Achten Sie beim Neukauf elektrischer Geräte auf den Leerlaufverbrauch. Unterstützung beim Einkauf verbrauchsarmer Elektrogeräte bietet das Umweltzeichen "Blauer Engel", oder die Internetseiten www.ovag.de oder www.energiesparende-geraete.de
- Wenn Sie den Stromverbrauch Ihrer Haushaltsgeräte prüfen möchten: Strommessgeräte können oft kostenlos (gegen Pfand) z. B. bei Ihrem Energieversorger oder bei Obi ausgeliehen werden.



♥ - icht, Ihr Sachausschuß Organisation & Ökologie

Impressum



Evangelischer
Gemeindedienst
für Württemberg

Gymnasiumstr. 36
70174 Stuttgart
Telefon: 0711/2068-0
www.gemeindedienst.de

Dr. Hans-Hermann Böhm, der Umweltbeauftragte der Evang. Landeskirche,
Tel. (0711) 2068-253, Fax (0711) 2149-9800, E-Mail: Umwelt@elk-wue.de

Horst Moser, **Sachausschuß Organisation & Ökologie**, sowie
Umweltmanagementbeauftragter im Evang. Gemeindedienst für Württemberg,
Tel. (0711) 2068-238, Fax (0711) 2068-345, E-Mail: Horst.Moser@elk-wue.de

Das Umweltmanagement des Evang. Gemeindedienstes
für Württemberg ist nach EMAS II zertifiziert



Register Nr. D-175-00087



Evangelischer
Gemeindedienst
für Württemberg

Umweltmanagement

Sachausschuß
Organisation & Ökologie

Der
"STROMKLAU"
geht um ...

„**Stromklau**“ durch **Stand-by-Betrieb**

Geräte im Stand-by-Betrieb verursachen in Deutschland jährliche Energiekosten von über 3,5 Mrd. Euro. Auf diesen "Stromklau" hat das deutsche **Bundesumweltamt** auf der CeBIT 2004 hingewiesen. (Siehe auch <http://www.umweltbundesamt.de>) **Der stark ansteigende Strom-Verbrauch durch Stand-by-Betrieb entspricht in Europa heute der Stromproduktion von 4,5 Kernkraftwerken!** (Quelle: Umweltbrief.de)

Das sagt die Stadt Stuttgart ihren Mitarbeitenden zum Thema Stand-by

... Hätten Sie gedacht, daß von dem Strom, den ein PC verbraucht, der Rechner nur 40 % benötigt, der Monitor dagegen 60 %?
Ganz eindeutig - der Monitor ist der Hauptstromverbraucher.
Ihn auszuschalten, sooft es möglich ist, lohnt sich also besonders.

Aber Achtung: Bitte lassen Sie sich nicht täuschen, ein laufender Bildschirmschoner bedeutet nicht, dass der Bildschirm ausgeschaltet ist. Der Monitor verbraucht dann fast genau so viel Strom wie im Normalbetrieb. Falls Sie einen schönen, bunten Bildschirmschoner benutzen, kann der Stromverbrauch sogar höher sein als bei normalem Textverarbeitungsbetrieb.

Vorschläge

- ✓ Aktivieren Sie stattdessen in der Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirm den → "blank screen" mit einer Wartezeit von 5 Minuten. Damit wird die Energiesparfunktion, die die meisten modernen Bildschirme besitzen, aktiviert.
- ✓ Schalten Sie bitte bei Arbeitsunterbrechungen von mehr als 15 Min. den Monitor aus. Das gestartete Programm muss dabei nicht verlassen werden.

Schon gewusst?

- ... dass Schäden durch häufiges Ein- und Ausschalten des Monitors bei Arbeitsunterbrechungen von mehr als 15 Minuten frühestens nach 30 Jahren auftreten? (Studie der ETH Zürich)
- ... dass durch Abschalten aller städtischen Monitore in der 30minütigen Mittagspause jährlich etwa 7.500 € gespart werden könnten?

Dazu eine Anmerkung der Orga (EDV-Abteilung im OKR)

Den PC über Mittag runterzufahren lohnt sich jedoch eher nicht, es wird zwar etwas Energie eingespart, die Hardware-Komponenten (insbesondere die Festplatte) werden aber einem erhöhten Verschleiß unterzogen.

Aber der Stand-by-Betrieb ist nicht der einzige „Stromklau“ !!!

Einen weiteren "Stromklau" betreffen laut *Bundesumweltamt* auch Produkte, die ausgeschaltet sind und trotzdem Strom verbrauchen. Einige Geräte besitzen gar keinen Schalter zum Ausschalten und sind ständig am Netz. Bei anderen ist der Schalter nicht zwischen Steckdose und Netzteil, sondern erst hinter dem Netzteil, eingebaut. Diese Geräte lassen sich somit nicht ganz vom Netz trennen → das Netzteil verbraucht ständig Strom. Für den Laien ist das oft nicht zu erkennen. Man merkt es evtl., wenn irgendwo ein Lämpchen leuchtet, etwas brummt oder das Netzteil immer warm ist.

Die Aktion „*No-Energie*“ www.no-e.de hat in Zusammenarbeit mit den Redaktionen von AudioVideoFoto-BILD und COMPUTERBILD viele Geräte auf ihren Stromverbrauch hin getestet und eine Übersicht mit den Ergebnissen zusammengestellt. Z.B. Festplatten-Videorecorder; Leistungsaufnahme abgeschaltet: 0 bis 26,83 Watt (d.h. bis zu 37,56 € Kosten/Jahr); Leistungsaufnahme in Bereitschaft (Stand-by): 1,5 bis 58,36 Watt (d.h. bis zu 81,71 € Kosten im Jahr)



Weitere Informationen

Ausführlichere Informationen zum Thema Stand-by und Energiesparen finden Sie z. B. auf den Internetseiten http://www.umweltfibel.de/lexikon/s/lex_s_stand_by.htm und <http://www.initiative-energieeffizienz.de>